

Wovon die Dichter leben, von Ocker und von Rot

Wovon die Dichter leben:
von Ocker und von Rot
in einem Gärtchen voller
Poesie, von Sonne, Sommer-
wind und Wärme in der
Stille des Besinnens und
dem breiten Strömen
ewiger Mittagsruh.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)